



Via zoom anwesend:

Name	Organisation	Mail
D. Söngen	BezA HH-Nord, Fachamt Sozialraummanagmt.	Dieter.Soenngen@hamburg-nord.hamburg.de
H. Detjen	Köster-Stiftung	Detjen@koester-stiftung.de
I. Urbach	Kgde Nord-Barmbek	I.Urbach@gmx.net
K. Hinzpeter-Wilke	GPD-Nordost Zentrum	katrin.hinzpeter-wilke@gpd-nordost.de
K. Römhildt	DRK-Gemeinschaftszentrum	roemhildt@drk-hamburg-nordost.de
M. Boneß	Hamburger Hochbahn	Martin.Boness@hochbahn.de
R. Gaßmann	Christus-Gemeinde Barmbek-Nord	regina.gassmann@cgbn.de
R. Wendt	SPD Fraktion HH-Nord	wendt@barmbek.de
S. Engler	Zinnschmelze	info@zinnschmelze.de
S. Feess	ausblick hamburg gmbh	susanne.feess@ausblick-hamburg.de
S. Lundius	KG St. Gabriel/Schulkooperative Arbeit	s-lundius@web.de
S. Zander	Freiwilligenagentur Nord	s.zander@freiwilligenagentur-nord.de
U. Smandek	Bürgerhaus Barmbek	us@buergerhaus-barmbek.de
V. Beythin	(via BezA HH-Nord)	

1. Kurze Begrüßung

2. Festlegung der heutigen Tagesordnung

3. Martin Boneß stellt die Pläne zum Hochbahnausbau U3 und U5 vor

● Stand der Dinge U5

Der Planfeststellungsbeschluss liegt für die U5 noch nicht vor. Er wird für Juli, August 2021 erwartet. Erste Baumaßnahmen sind für Anfang 2022 geplant. Es stehen noch nicht alle Haltestellennamen fest. Die Bürgerinnen und Bürger können sich bei der Namenswahl beteiligen und Namen bei der Hochbahn vorschlagen. Nach einer Vorauswahl (nach vorher festgelegten Kriterien) entscheidet eine Jury über die Namen. (Siehe dazu Anhang). Es wird noch ein Jury-Mitglied für Barmbek /Haltestellen Kreuzung Nordheimstraße Ecke Fuhlsbüttler Straße gesucht. Der Ratschlag schlägt eine Schülerin bzw. einen Schüler einer Schule in unmittelbarer Nähe der geplanten Haltestelle vor. Martin Boneß begrüßt diesen Vorschlag. Er wird Kontakt zur Schule im Tessenowweg aufnehmen. Sollte sich keine Schülerin oder Schüler finden, könnte man auch den Stadteilrat Barmbek-Nord kontaktieren.

● Stand der Dinge U3

Hier sind die Planungen noch nicht so weit. Bis Ende 2022 soll die Entwurfsplanung stehen. Auch hier haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich an den Planungen zu beteiligen. Dazu soll es auch noch in diesem Sommer eine Informationsveranstaltung der Hochbahn geben. Die ersten Baumaßnahmen wird es wohl erst in ein paar Jahren geben. Die Präsentation M. Boneß wird im Anhang zu diesem Protokoll mitverschickt.

4. Geschlechtergerechtigkeit in der Stadtplanung

V. Beythin stellt sich und ihr Vorhaben vor. Es geht um Gespräche/Interviews zur Vorbereitung ihrer Master-Arbeit.

„Das Ziel meiner Arbeit ist es, einen Leitfaden zu entwickeln, der Städte bzw. Stadtteile dazu befähigt, geschlechtergerechte Themen in die Stadtplanung und -entwicklung zu integrieren. Hierfür möchte ich ein raumübergreifendes Leitbild für den Stadtteil entwickeln, das anhand von Fokusräumen beispielhafte Lösungen für konkrete Problemstellungen aufzeigt.“

Die übergreifende Fragestellung lautet: Wie kann die Gestaltung einer geschlechtergerechten Stadt gelingen? Welche Maßnahmen, Instrumente und Akteur:innen sind notwendig und welche Herausforderungen und Potenziale ergeben sich bei einer geschlechtergerechten Planung?

Dabei stehen folgende Themenschwerpunkte im Fokus der Bearbeitung:

- die Trennung der verschiedenen städtischen Funktionen (Wohnen, Arbeiten, Infrastruktur, Erholung etc.) im Stadtraum und die Auswirkungen dieser Trennung
- die unterschiedlichen Mobilitätsmuster von Männern und Frauen und die Nutzbarkeit der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur
- die Beeinflussung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Stadtstrukturen
- „Angsträume“ und deren Einfluss auf die Mobilität insbesondere von Frauen

- die Gestaltung von öffentlichen Grünflächen und Plätzen sowie die Unterschiede in der Zugänglichkeit und Nutzbarkeit durch Frauen und Männer

Gerne möchte ich die Gespräche nutzen, um den Stadtteil und die Menschen vor Ort besser kennenzulernen und zu erfahren, an welchen Orten Handlungsbedarf gesehen wird und welche Wünsche es an die Weiterentwicklung des Stadtteils gibt (fehlt es z.B. an Einkaufsmöglichkeiten, Busanbindungen, medizinischer Versorgung etc.). Die gewonnenen Informationen aus den Gesprächen möchte ich gerne in meinen Leitfaden einarbeiten, damit ich ein Konzept entwickeln kann, das dem Stadtteil und seinen Bewohner:innen gerecht wird.“

Wer zu so einem Gespräch bereit ist, meldet sich bitte per Mail:

verena.christin.beythien@stud.th-luebeck.de

5. Stand PergolenSpaziergang

Ulli Smandek berichtet über den Stand der Dinge der geplanten Tafeln im Pergolenviertel. Es geht langsam voran. Ziel ist es, dass sich nicht nur Einrichtungen in Barmbek, sondern auch Einrichtungen innerhalb des neuen Pergolenviertels auf den Tafeln präsentieren. Die Tafeln sollen drei Fragen beantworten:

- Wo kann ich mich engagieren?
- Wo bekomme ich Hilfe & Unterstützung
- Wo kann ich etwas erleben (Sport & Kultur)

Eine Abgrenzung zu kommerziellen Einrichtungen ist nicht immer einfach.

Eine Einladung, teilzunehmen, geht demnächst raus.

6. Beirat Pergolenviertel

Im Pergolenviertel bildet sich zurzeit ein Beirat. D. Söngen lädt dazu ein, den kommenden zoom-Termin (15.6., 18:00) zu besuchen. Mehr dazu im Newsletter:

<https://138691.seu2.cleverreach.com/m/12784639/1397883-f945ab773c78a71031a7efd757cf8d33f2297e56c4d38589f6ad42ac51b161c524e0b5401c1ea38b5de0d4a065397f95>

7. Lärmaktionsplan des Stadt Hamburg

Rüdiger Wendt stellt den Lärmaktionsplan der Stadt Hamburg vor. An vielen Orten – auch in Barmbek – ist Tempo 30 geplant. Weitere Infos unter:

<https://beteiligung.hamburg/laermaktionsplan> und als Anhang an diese Mail. R. Wendt hat die Passagen, die Barmbek-Nord betreffen, dankenswerterweise markiert,

8. Neugestaltung der Krausestraße

Rüdiger Wendt berichtet über die aktuellen Planungen der Krausestraße. Ab Juni 2022 soll mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Die Straße soll u.a. freundlicher für Radfahrer werden, siehe Anhang an diese Mail

9. Aus den Organisationen

Die meisten Einrichtungen hoffen auf ein wenig „Normalität“ nach den Sommerferien.

- Zinnschmelze: Sonja Engler wird auf Einladung der Grünen am 29.6.2021 an als Podiumsgast bei einer Veranstaltung zur WIESE eG teilnehmen. Bitte melden, falls Ihr über Sonja ein Thema ansprechen möchtet. Zu dieser Veranstaltung habe ich trotz Recherche nichts gefunden.
- DRK Treffpunkt Barmbek: Aufgrund der anhaltenden strengen Hygienemaßnahmen finden keine Veranstaltungen statt.
- Kgde St. Gabriel: Es finden wieder Gottesdienste unter strengen Hygienemaßnahmen statt. Auch die Konfirmation wird in der Kirche gefeiert werden können. Alles andere ruht.
- Kgde Nord-Barmbek: Gottesdienste und Atempause finden unter strengen Hygienemaßnahmen statt, mehr aber nicht.
- Kgde Christus, Barmbek-Nord: Sowohl Indoor-Gottesdienste als auch Outdoor-Gottesdienste finden unter strengen Hygienemaßnahmen statt. Die Indoor-gottesdienste können zusätzlich online verfolgt werden.
- SPD Hamburg-Nord: Wahlkampf mit/für Falco Droßmann startet langsam.
- Bürgerhaus Barmbek: Die Lage bleibt schwierig. Das Café bleibt vorerst geschlossen. Eine erste Veranstaltung ist für den 13. Juni draußen geplant.
- Freiwilligenagentur Nord: Die Agentur bleibt für persönliche Beratung Vorort geschlossen. Es ist geplant, zum August wieder zu öffnen.

10. Nächster Ratschlag

Der Ratschlag im Juli fällt aufgrund der Schulsommerferien aus. Der nächste Ratschlag ist am 10.08.2021. Vielleicht kann er ja – nach Absprache – live in der Köster-Stiftung stattfinden.

11. Termine (alle ohne Gewähr):

- **StadtTeilGespräche 2021** (Live /Gemeindesaal Tieloh 26 oder per zoom, immer MI, jeweils 19:00)
 - ▶ MI, 22. Sep 21: Kultur. Nachhaltig. In Barmbek.
Kultur prägt Menschen nachhaltig. Aber wie nachhaltig ist das? Was ist unter dem Begriff zu verstehen? Was haben Kultureinrichtungen und kulturelle Angebote damit zu tun? Was hat der Stadtteil davon? Was sollte getan werden?
Mit Dr. Annett Baumast vom Institut für Kultur- u. Medienmanagement zeigen wir an konkreten Beispielen, wie Nachhaltigkeit in der Kultur umgesetzt werden kann und warum das auch ein Thema für die Besucher*innen ist.
 - ▶ MI, 3. Nov 21: Barmbeks soziale Kurve
Vor drei Jahren ging es schon einmal um den Gleisbogen (zwischen Rübenkamp, Hufnerstraße und U-Bahn-Strecke 3, Richtung Habichtstraße).
Skateplatz, Werkstatt, Bauspielplatz, Kita, Wohnhäuser und Multifunktionsgebäude: Was ist jetzt der Stand? Was wird entstehen, was bleibt, was wird gehen?"
- **Ratschlag:** (immer am 2. DI d. Monats, 10:00, Bürgerhaus): 10. AUG, 14. SEP, 12. OKT
- **StadtTeilRat 2020** / Stadtteilschule Helmuth Hübener, Benzenbergweg 2, MI, 19:00
25. August, 20. Oktober, 15. Dezember ggf. per zoom
- **Feste und ähnliche Termine 21** (auch ohne Gewähr)
 - ▶ 7. AUG ab 14:00 Barmbek schwingt – Hoffest
(Zinne, Museum der Arbeit, weitere Nachbarn)
 - ▶ 5. SEP 11:00 Arbeitstitel Barmbek groovt (AG 55+)
 - ▶ 7. NOV Martinsmarkt – Köster Stiftung

Die Protokolle des Barmbeker Ratschlags sind hier zu finden:

<http://www.barmbek-nord.info/barmbek-nord/barmbeker-ratschlag.htm>

Sie möchten die Ratschlag-Protokolle sofort zugeschickt bekommen?

Das geht so:

1. Folgenden Text kopieren:

Ich möchte die Protokolle des Ratschlags an diese Adresse geschickt bekommen.

Auf die Datenschutzerklärung des Bürgerhauses [<http://www.bürgerhaus-barmbek.de/datenschutz>] bin ich hingewiesen worden. Ich akzeptiere sie.

Darüber hinaus bin ich damit einverstanden, dass meine Mailadresse an Organisationen aus dem Barmbeker Ratschlag weitergegeben wird, wenn diese den Protokollversand zeitweise oder dauerhaft übernehmen.

2. Den Text in eine Mail einfügen und an us@buergerhaus-barmbek.de schicken.